

Seniorenbetreuung wird wichtiger

EICHENBÜHL. Einige Zuschauer sind am Mittwoch ins Rathaus gekommen, um den Ausführungen von Nadja Schillikowski vom Landratsamt Miltenberg über das seniorenpolitische Gesamtkonzept zu folgen. Ein großes Plus für alle Bürger sei die auf Wunsch neu eingerichtete neutrale Stelle für Fragen der Bürger um die Pflege Angehöriger. Bei Konrad Schmitt im Landratsamt könne sich jeder über Wege, Maßnahmen und Hilfe bei Anträgen für pflegebedürftige Angehörigen informieren. Auch existiere eine »Demenz« Anlaufstelle. Bruno Miltenberger ist neben Lothar Eckstein und Günther Winkler in Eichenbühl Hauptansprechpartner in Sachen »Seniorenbetreuung«. Winkler betonte nach dem Vortrag, dass man in den Gemeinden schon einiges vorzuweisen habe. Zahlreiche Verbände, wie auch Kirche und Gemeinde sähen sich schon jahrelang in der Pflicht und böten die unterschiedlichsten Aktionen. Sicher sei noch einiges zu verbessern, der Altersdurchschnitt würde ja auch noch steigen, doch man spüre hier noch die ländliche Gegend und damit die gegenseitige Hilfe und den Zusammenhalt der Bürger.

hack